

Liebe VCD Mitglieder und Interessierte! Dies ist die vierte Ausgabe unseres VCD Nord Newsletter in diesem Jahr. Wir möchten Sie hiermit regelmäßig über unsere Aktivitäten und interessante Veranstaltungen informieren. Wenn sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine Mail an:

[vcd-hamburg@web.de](mailto:vcd-hamburg@web.de)

### **Zu Fuß zur Schule Tag 2017**

Beim diesjährigen Aktionstag „zu Fuß zur Schule“ am 18. September war der VCD Nord bei der Grundschule Bindfeldweg in Hamburg-Niendorf vertreten. Zusammen mit einem sehr engagierten Team aus Lehrkräften und Schulleiter konnten zahlreiche Kinder zum Mitmachen animiert werden. Besonders gut kam bei den Kleinen das Ausstellen der Teilnahmepässe des VCD an. Der NDR hat die Aktionen mit einem Kamerateam festgehalten, der Schulleitung und dem VCD Raum für Interviews gegeben und den Beitrag abends im Hamburg Journal gesendet.



### **Podiumsgespräch bei der Gemeinwohl Ökonomie Hamburg**

Unter dem Motto „Nachhaltige Mobilität – Nie mehr fliegen?“ diskutierte der VCD Nord am 05. Oktober mit Vertretern der GWÖ, Quotas, Arktik und RESET. Die Fragen drehten sich schwerpunktmäßig um Klimawandel und Luftreinhaltung, wobei recht schnell auf die Situation in Hamburg abgehoben wurde. Die Einschätzung, wonach eine breite Kluft zwischen dem Bekenntnis der politischen Entscheider zur Luftreinhaltung einerseits und konkreten Maßnahmen vor Ort andererseits bestehen, wurde breit geteilt. In der Diskussion wurden mögliche Strategien beleuchtet, mit welchen Maßnahmen die Ziele der Luftreinhaltung möglichst wirkungsvoll erreicht werden können.

### **Es lebe der Nachtzug**

Wie bereits berichtet, hatte sich die Deutsche Bahn trotz starker Proteste aus dem Geschäft mit Nacht- und Autozügen zurückgezogen. Zwischenzeitlich wurden die wesentlichen Lücken durch staatliche und private Betreiber wieder geschlossen und es lassen sich vorwiegend vom Fernbahnhof Altona aus zahlreiche Ziele in Süddeutschland und im Ausland erreichen. Wir fühlen uns damit in unserer Arbeit bestätigt. In Anbetracht des wachsenden Schnellfahrstreckennetzes werden wir aber auch weiterhin auf nicht annähernd abgeschöpfte Potenziale von Nachtzugverbindungen als Alternative zum Flug hinweisen.



### **Bürgerschaft plant Wohnungen an Hauptverkehrsstraßen: Ihre Meinung ist uns wichtig**

Die Hamburgische Bürgerschaft hat im Oktober mit breiter Mehrheit beschlossen, 100.000 Wohnungen überwiegend an Hauptverkehrsstraßen zu bauen. Wir sind als VCD etwas unsicher, wie wir hiermit umgehen sollen. Einerseits stehen wir zum Ziel der kurzen Wege und wollen das Wohnen und Arbeit, Ausbildung und Erledigung näher zusammenbringen, ohne bestehende Grünflächen in der Stadt anzugreifen. Andererseits sind Bewohner von Hauptverkehrsstraßen mit Lärm und Abgasen einem deutlich größeren Gesundheitsrisiko ausgesetzt und müssen niedrigere Wohnkosten mit geringerer Lebenserwartung bezahlen. Teilen Sie uns doch Ihre Meinung mit, wie wir aus Ihrer Sicht diesen Konflikt auflösen können. Wir werden zu diesem Thema auch einen Schwerpunktabend in einer unserer nächsten Aktivenrunden machen und hierzu einladen.

### **„Wohnen leitet Mobilität“ in Kiel**

Seit September ist Jan Lange als Regionalkoordinator in Kiel für „Wohnen leitet Mobilität“ (weitere Informationen: <https://www.vcd.org/themen/wohnen-und-mobilitaet/>) zuständig. Ziel des Vorhabens ist es in den nächsten 2,5 Jahren, den Zugang zu nachhaltigen und neuen Verkehrsmitteln am Wohnstandort zu erleichtern. Ein wichtiger Baustein ist die Vernetzung und der Wissenstransfer unter den relevanten Akteuren aus der Wohnungswirtschaft, den Kommunen und den Mobilitätsdienstleistern in bundesweit fünf Modellregionen. Außer der Region Kiel nehmen Berlin-Brandenburg, Rhein-Main, Sachsendreieck und Hannover an dem Vorhaben teil. Im Rahmen von fünf Dialogforen zur Zukunft von Wohnen und Mobilität sollen Entscheider Informationen über erfolgreiche Maßnahmen, rechtliche Rahmenbedingungen und zu Fragen der Umsetzung erhalten.

In Kiel wird das erste Dialogforum am Mittwoch den 08. November 2017 ausgerichtet. Es ist in das Programm der Messe „kieler energie effizienz“ eingebettet und findet von 11:30 – 17:00 Uhr in der Sparkassenarena in Kiel statt. Dort werden die Themen für die kommenden Jahre entwickelt. Für weitere Informationen oder Anregungen kontaktieren Sie: Jan Lange, [jan.lange@vcd.org](mailto:jan.lange@vcd.org), Tel: 0431-9864626.

### **Info**

*Bahn-Angebote zu 25 Jahre Bahncard:*

Es gibt ja besondere Jubiläums-Bahncards – der VCD hatte sie jahrelang massiv gefordert und vor 25 (!) Jahren wurde sie endlich eingeführt.

Jetzt gibt es aus diesem Anlass Sonderangebote für alle, die noch keine haben (bis zum 31.10. bestellen):  
BahnCard 25 in der 2. Klasse für 25 € und in der 1. Klasse für 50 €.

Mehr unter

[https://www.bahn.de/p/view/bahncard/ueberblick/jubilaeumsbahncard.shtml?dbkanal\\_007=L01\\_S01\\_D001\\_KIN0004\\_FV-JUBILAEUMS-BC-2017\\_LinkeNavigationLink\\_LZ01](https://www.bahn.de/p/view/bahncard/ueberblick/jubilaeumsbahncard.shtml?dbkanal_007=L01_S01_D001_KIN0004_FV-JUBILAEUMS-BC-2017_LinkeNavigationLink_LZ01)

Bestandskunden werden mit einem Angebot zur einfachen Fahrt in der 1. Klasse für 25 € geködert. Ebenfalls bis 31. Oktober kaufen und bis 9. Dezember reisen (nur Fernverkehr, aber mit Sitzplatz inkl.).

Der Haken: Man kann sie nur mit dem zugesandten Gutscheincode nutzen, den „ausgewählte“ Bahncardkunden bekommen (haben). Nur mit diesem ist die Einlösung möglich.

Das Ärgerliche: Wer dazu zählt, verrät die Bahn nicht, und wieder sind nicht für alle Züge entsprechende Kontingente vorhanden. Leider wieder Fahrpreisloterie und eine vertane Chance mehr der Bahn. EH

#### *Verkehrsbehinderung:*

Immer wieder gibt es ja ärgerliche oder sogar verkehrsgefährdende Situationen durch (rücksichtsloses) Falschparken auf Geh- und Radwegen. Wer diesen Verkehrsbehindernden mit einer Anzeige beikommen will, kann dieses einfach durch eine E-Mail tun, in der enthalten sein sollte:

Ort und Zeit(raum) des Vergehens

Beschreibung des Sachverhalts

Typ und Kennzeichen des Kfz

Anschrift des Anzeigenden

Foto(s) können/sollten beigefügt werden.

In Hamburg konnte man dieses bisher schon formlos per E-Mail tun, diese E-Mail-Adresse hat sich jetzt geändert: [anzeigenbussgeldstelle@eza.hamburg.de](mailto:anzeigenbussgeldstelle@eza.hamburg.de) (angezeigter Name = FP BIS E6 Privatanzeigen).



#### **Impuls Mitte: Tempo 30 für die Carl Petersen Straße**

Die Carl-Petersen-Straße in Hamburg-Hamm ist jetzt auch zwischen Sievekingdamm und Hammer Steindamm in eine Tempo-30-Zone umgewandelt worden. Im Juli wurden neben der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auch die Vorfahrtsregelung (rechts vor links) angepasst sowie zwei „Sprunginseln“ in die Fahrbahnmitte gesetzt. Damit ist eine sichere Querungsmöglichkeit für Fußgänger, insbesondere für Eltern mit kleinen Kindern und Senioren, geschaffen worden. Auch die Radfahrer werden auf der beruhigten Straße sicherer fahren können.

Außerdem wurden die Parkplätze teilweise von den Fußwegen in den Fahrbahnbereich zurückverlegt und damit mehr Platz für die Fußgänger zum Flanieren und Einkaufen geschaffen. Eine Engpassstelle trägt nun zusätzlich zur Entschleunigung und Lärmreduzierung bei, und vor dem Ärztehaus wurde ein Behindertenparkplatz geschaffen.

Die Bürgerplattform Impuls-Mitte, die seit Jahren vom VCD aktiv unterstützt wird, hat einen ersten wichtigen Teilerfolg bei der Umsetzung ihres Konzeptes, das sie seit 2012 entwickelt hatte, erreicht. Weitere Verbesserungen wie die grundlegende Sanierung der Wege durch den Bezirk sollen einhergehen mit Maßnahmen durch die anliegenden Grundeigentümer im Rahmen eines geplanten BID (Business Improvement Districts). Impuls-Mitte wird mit Unterstützung des VCD den weiteren Prozess vorantreiben.

Mehr Details und Beteiligungsmöglichkeiten sind zu finden unter [www.impuls-mitte.de](http://www.impuls-mitte.de). (EH)



#### **Pressemitteilungen**

*Verkehrsclub kritisiert Elektrobus-Strategie:*

Ab 2020 sollen nach den Vorstellungen des Hamburger Senats nur noch emissionsfreie Busse beschafft werden. Der VCD Nord begrüßt diese Forderung.....

*Nahverkehr muss auch bei schlechtem Wetter funktionieren*

Öffentliche Verkehrsmittel sind zur Sicherstellung einer umwelt- und klimagerechten Mobilität in Hamburg unverzichtbar. Auch und gerade bei widrigen äußeren Verhältnissen müssen sie ihre Stärken gegenüber dem weiterhin dominierenden PKW unter Beweis stellen.....

Lesen Sie die ganzen PMs weiter unter: [https://c.web.de/@337884573163591397/TMBNliO\\_RcyaiQiZmAn6eA](https://c.web.de/@337884573163591397/TMBNliO_RcyaiQiZmAn6eA)

#### **Termine:**

- Jeden 2. und 4. Montag im Monat Aktiventreff in der Geschäftsstelle Hamburg, 19 Uhr.  
Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg. Gäste und Interessierte sind immer willkommen.